Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 50/003/2022

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Martin Klemmer	Datum: 13.01.2022 Az.: 50

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Sozialausschuss	17.02.2022	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht des Sozialamtes

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Sozialamt	Datum: 13.01.2022
Bearbeiter/in: Martin Klemmer	Az.: 50

Sachstandsbericht des Sozialamtes

Anlass der Vorlage:

8. Sachstandbericht des Sozialamtes
8.1. Trilaterale Zielvereinbarung für das Jahr 2022

Für das Jahr 2022 wird zwischen dem Kreis Mettmann, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter ME-aktiv die der Anlage 1 zu entnehmende Trilaterale Zielvereinbarung abgeschlossen.

Die kommunalen Ziele und Zielwerte sind auf konkrete Leistungsbereiche des Kreises Mettmann als kommunaler Träger der gemeinsamen Einrichtung gerichtet, an deren Optimierung gemeinsam gearbeitet werden soll.

Auch das Jahr 2022 wird noch unter Berücksichtigung der erschwerten Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie zu betrachten sein. Eine Prognose der weiteren Entwicklung bleibt daher weiterhin schwierig.

Dennoch wird in diesem Jahr der Fokus auch wieder auf die Entwicklung der Kosten der Unterkunft gelegt. Der fallende Trend bei der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften bei vergleichsweise hohen Kosten der Unterkunft begründet das Wiederaufgreifen des Themas und die Prüfung von Möglichkeiten der Gegensteuerung.

Im Bereich der kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II werden die kreativen Optimierungsansätze, die aufgrund der Pandemie nur bedingt umgesetzt werden konnten, weiterverfolgt, und eine Fokussierung auf den sehr schwierigen Themenkomplex der Suchtberatung gesetzt.

Bei den Leistungen zur Bildung und Teilhabe soll die erneute Zielsetzung zur Festigung der Teamstrukturen und der Sicherstellung einer zukünftig gleichbleibend guten und schnellen Leistungserbringung führen. Oberstes Gebot bleibt hier die Erfüllung des Versprechens „Kein Kind bleibt ohne die ihm zustehende Leistung“.

Mit der Zielformulierung zum Kommunalen Integrationsmanagement werden erste Meilensteine zur Zusammenarbeit gesetzt. Das Landesprogramm ist ein wesentlicher Baustein der Integrationsstrategie 2030 des Landes NRW. Der Integrationsprozess von insbesondere neuzugewanderten Menschen wird nachhaltig, unter Beteiligung aller wesentlicher Akteure, verbessert.

Die Nachhaltung der in der Trilateralen Zielvereinbarung festgeschriebenen Ziele erfolgt über bereits etablierte und neu vereinbarte Berichtsformate.

In regelmäßigen Gesprächsformaten zwischen den Trägern Kreis und BA und der Geschäftsführung des Jobcenters werden Teilziele gewürdigt und Steuerungsbedarfe erörtert.

In dem in Anlage 2 beigefügten lokalen Planungsdokument hat das Jobcenters ME-aktiv für das Jahr 2022 weitere Zielsetzungen und die entsprechenden Handlungsansätze und Wirkungserwartungen formuliert.

Anlage 1: Kommunale Ziele 2022
Anlage 2: Lokales Planungsdokument